



Sammlung Theaterzettel

Rosenkranz und Gldenstern

Klapp, Michael

1896-06-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 1. Juni 1896.

92. Vorstellung im Abonnement A.

Neueinstudirt:

Rosenkranz und Guldennstern.

Luftspiel in vier Aufzügen von Michael Klapp.
Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Fürst Albert von Liebenstein	Herr Neumann.
Graf Ernst, sein Sohn	Herr Köfert.
Baron Rosenfranz	Herr Blankenstein.
Gräfin Kienborn	Frau Jacobi.
Clarisse, deren Tochter	Frl. Kaden.
Oberamtmannsrath von Düring	Herr Lietzsch.
Bilma, seine Entelin	Frl. Wittels.
Baron Schallenberg	Herr Weger.
Justus Schmählich, Rittergutsbesitzer	Herr Hecht.
Anton Sanftleben	Herr Jacobi.
Ernst, sein Sohn	Herr Bösch.
Ein Engländer	Herr Schreiner.
Schleich, Secretär des Fürsten	Herr Bauer.
Charles, Oberkellner	Herr Eichrodt.
Gertrude, Stubenmädchen	Frau De Lant
Ein Kellner	Herr Peters.

Hotelgäste. Kellner.

Der erste Akt spielt auf dem Landgute des Fürsten Liebenstein; zweiter, dritter und vierter Akt spielen am Bierwaldstätter See. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	2.50 " "
		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
		2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Sperreiß im I. Parquet	3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperreiß im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barriere	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	—80 " "
		Gallerie	—40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kasseneröffnung an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Ketschau, Schweighausen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung spätestens 11 Uhr ab.	

Dienstag, den 2. Juni 1896 93. Vorstellung im Abonnement A.

PAGLIACCI.

(Dorfkomödianten).

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Deutsch von Ludwig Hartmann.

Darauf:

Phantasieen im Bremer Rathskeller.

Phantastisches Tanzbild in einem Aufzuge frei nach Wilh. Hauff von Emil Graeb. Musik von Carl Steinmann.
Anfang 7 Uhr.